

combuart.ch



Communication by Art GmbH | Friederike Schmid
f.schmid@combyart.ch | www.combyart.ch

Projektmanagement und Kuratorium für Kunstprojekte
Kunst am Bau | Art & Architecture | Wettbewerbe

DIE SPRACHE SPIELT ZEIT ODER FABELHAFT WAR DER APFELSAFT

Künstlerische Installation für das neu überbaute OVA-Areal
Ort: CH-8910 Affoltern am Albis/ZH
Künstler: Yves Netzhammer, Schweiz
Einweihung: 2014

Technische Daten

Apfelberge und Apfelstilleben aus Aluminiumguss
3 halbe, 2 dreiviertel und 2 viertel Apfelberge, 25 Apfelstilleben
H 32 – 120 cm; D 65 – 320 cm; G 50 kg – 2.2 t
25 Wegweiser mit Begriffen aus der OVA-Zeit: H 100 cm



Das Werk

«Abkühlintensität», «Schönungstank», «Aufweckphase» ... Begriffe aus einer anderen Zeit und Welt. Beim Gemeindehaus, Seniorenheim und Heldendenkmal platziert, spielen sie mit Surrealität und Humor.

2000 schlossen die Tore der einst florierenden, in vieler Herren Länder exportierenden OVA (Obstverwertungsgenossenschaft Affoltern) für immer – 2014 entstanden auf dem ehemaligen Industrie-Areal ein Wohn-Gewerbequartier, ein Hotel und Seniorenheim. Silbrige Apfelberge, hingeworfen an bruchstückhafte Fassaden, wo noch ein Schlauch hängt, ein Besen steht – negativ, versteht sich – liegen zwischen den neuen Gebäuden. Schimäre oder Realität?

Ein Projekt, das weit über die OVA-Geschichte hinausgeht und auf verschiedenen Ebenen spielt. Die Verbindung und Vernetzung zur Stadt sind spannend realisiert – die Arbeit löst Emotionen und Diskussionen aus und tut der rasant wachsenden Gemeinde gut.

Die Entstehung

Das Siegerprojekt aus einem geladenen Wettbewerb wurde mit der Kunstgiesserei St. Gallen nach traditionellen Gussverfahren in die Realität umgesetzt.

Jeder Aluminiumapfel hatte sein «reales Pendant», das ausgebrannt, in Aluminium gegossen und angehäuft zu Apfelbergen nun da liegt als gefrorenes Imago. Entstanden sind so Installationen von hoher skulpturaler Qualität und sinnlicher Ausstrahlung.